



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

WHG Eberswalde: Klimaschutzvereinbarung bei Sanierung umgesetzt

10.08.2017 Fachinformation

Rund 400.000 Euro investierte die Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH (WHG) in die Sanierung eines Wohnhauses in der Wolfswinkler Straße 12–15 im Eberswalder Stadtteil Finow. Dabei wurden nicht nur Schönheitsreparaturen durchgeführt, sondern auch Dach und Fassade nach aktuellen energetischen Standards saniert. Die energetische Sanierung ist ein Beitrag zur geltenden Klimaschutzvereinbarung zwischen der WHG und der Stadt Eberswalde.

Das in den 1930er Jahren erbauten Wohnhaus mit 15 Wohneinheiten wurde durch vielseitige Maßnahmen aufgewertet. Die Sanierung des Daches und der Fassade erfolgte gemäß der aktuellen Energieeinsparungsverordnung. Die Dachsanierung umfasste das Einbringen einer Wärmedämmung zwischen die Dachsparren und die Neueindeckung des Daches. Dachkästen und Gaubenverkleidungen wurden ebenfalls erneuert. Bei der Fassadendämmung wurden zwischen die Etagen und die einzelnen Aufgänge Brandriegel eingebracht. Hauseingangs- und Nebeneingangstüren wurden ausgetauscht und die Aufgänge mit neuen Klingeltableaus und einer energiesparenden LED-Hausnummernbeleuchtung ausgestattet.

Die energetische Sanierung des Wohnhauses in der Wolfswinkler Straße ist ein Beitrag zur geltenden Klimaschutzvereinbarung zwischen der WHG und der Stadt Eberswalde. Teil der Vereinbarung ist die Umsetzung einer nachhaltigen Sanierung nach Energieeinsparungsverordnung, um den Wärme- und Energieverbrauch in den Wohngebäuden zu reduzieren und CO₂ einzusparen. Die Sanierungsarbeiten dauerten von September 2016 bis August 2017 und konnten termingerecht abgeschlossen werden.

Foto: WHG Eberswalde



<https://bbu.de/beitraege/whg-eberswalde-klimaschutzvereinbarung-bei-sanierung-umgesetzt>